Dentiches Reich.

Die "Arengig." brachte untängst die überraschende Notig, and die Konjervaliven feileten den Geschentwurf betr. die Anstellung der Bolksichullehrer in den polnischen Landeskheilen nicht für annehmdar und vinden Antige stellen, welche den dentigen Gemeinden des Kerch der Anstellung der Lehrer wahrten z. z. Wie das gemeint war, deweigen die Kunträge, welche die Konservaliven d. Jangvilk, Graf Lindung-Sirunn, d. Dergen und Seiemmann iest einzehracht haben. Danad foll §1 lanten: "Die Antischulen wer gehracht haben. Danad foll §1 lanten: "Die Antischulen wer Lehrer und Sebrerinnen an öffentlichen Bolfsschulen gebürt dem Staat. Die Anfiellung erfolgt nach Anhörung der betrektsche dem einden, iber deren Ablersfpruch der Oberpräsibent entschebet. Ferner soll das Vesel nur bis zum Erfas des das gang lutherriödsenefen regelnden Gesepes in Kraft bleiben, was ja selbstwerstäubelich ist.

* Karlsruhe, 31. März. Das Fieber war bei dem Erb-g vohforzog gestern änherst gering. Rene Gelente find nich befallen. Dente früh war die Temperatur normal, die Vleura-ergisselweig verändert. Das Allgemeinbesinden ist betriebtgenb

Bermifchtes.

waren.

— Die Fran Marqui'e" † J. In Steffield ift am 15. d.
die nuter dem Ramen "Fran Marqui'e" in ganz Europa betamite Jovenin kan der Sowiand arforden. Auf them Schnerzeits,
lager Gegann Kate, die ein Alleie von M. Jahren erreich in lager Gegann kate, die ein Alleie von M. Jahren erreich in lager Gegann kate, die ein Alleie von M. Jahren erreich in der Bettung gebe. Sie feste jodann in folgenden Worten ihren letzten Billen auf: Meine Kleider, meine Wählige ind auf int die Heinsten Kinder zu flein: domit jedach arme Mädigen eine Frende donon hoden, bestimme is die Summe ban 10 Ittel, ilst advanzig Auphen meiner Größe, die mit meiner Garderose be-gleitet und an die Walsiendaufer vertretell meeten follen." In beraserreißenden Worten erbat fich die Marquite das Bere

fprechen, daß nicht ein Mann ihren Sarg miter bem Arme bin-austragen mige und bestanb barauf, einen Wagen beiaeffent ...

Mus dem Leferfreife.

Aus dem Lefertreife.

Auter der Bögel.

Bom Schwam beswittet man, dog er 300 Jahre alt werde. Jöhn am nächsten steht der Falle; man will Bögel bieler Urt gefannt haben, die 182 Jahre alt geworden ein losen. Sin genant haben, die 182 Jahre alt geworden ein losen. Sin ist gehant haben, die 182 Jahre alt geworden ein losen. Sin ist gehant haben, die 182 Jahre alt geworden ein losen. Sin ist gehant haben, die 182 Jahre alt geworden ein losen. Sie sie in und Alber, dem welch sehren A. D. Jambold expangien ist gehant der die Speake des untergeworden in des haben auch die See auch Sumptvoßel gange Geschle den und die See auch Sumptvoßel gange Geschlechter der Wentsche des untergegengenen Antrenisamnes hreche Albeit der die Sprache des untergegengenen Antrenisamnes hreche Albeit der die Gegengenen Antrenisamnes hreche Albeit der Antrenisamnes der die Antrenisamnes de

welchem in bentlicher Schrift und in dünlicher Sprache geschrieben ftand: "Gefangen und wieder in Freiheit geseht Amo 1792 bon N. und C. Andersen. Bote auf Falster, Danemark. Wolfen, der Welchelbert aus der Verleite der "S. Beiter licht ichtige Druithologen fic besieden, sowie mit Hindige Druithologen fic besieden, sowie mit Hindige Druithologen fic besieden, sowie mit Hindige Druithologen fich besieden, sowie mit Hindige Druithologen für der Geschaftlichen Watersläß, erlauben wir und bie böliche Bitte um gutige Weltungsführerung derüber deien wirkliche Wittenunterliche zwischen der Goldbelter, Aquils anfalgung der Besteht wird der Besteht und Steinabler Aquils var. falva L. besteht.

Bagrens und Brobutfenberichte.

Fulva L. bestebt.

Roaren und Brodutienberichte.

Gertin 31. Mar. (Untilde Bredschilding den Geltebe). Weigen der Gertebe.

Tertin 31. Mar. (Untilde Bredschilding den Geltebe). Weigen der Gertebe.

Gertebe. 32. Gertebe.**

Geste Elsermagsmalität 155.00 oss., diener giber Weisen. 508. — 68. —

Nachbem biejenigen unferer göglinge, welche fich jest ber Spriem-Britium unterzogen, dielete jannerlich bestanden haben, tomen neue göglinge aum 1. April ober iofort nach Ditem eintreten. Relegirte Schüler werben nicht aufgenommen. Frospecte gratis

Robfeidene Baftleider (gang Seibe) Mt. 15.80 Bf. per Lumpt. Rabe, jowie ichwerrer Dualitäten verf. ber Abnahme von mindestens zwei Roben zollfret in's hans des Seidenfabrik-Depot G. Henneberg (R. u. S. Hostlet) Zürlen. Muster umgehend. Briefe totien 20 B. Borto.

Gin großer Laden

mit großer Stube, beste Lage Leinzigs dicht am Marft, ift zu vermiethen. — Offerfen sub 3854 bei H. Gräße Gr. Märkerstraße 7 niederzusegen.

Det von Max Köstler, Poftsfiraße 12 hier imnegelofte Laden mit Comtoix ift vom 1. Zult ab, en auch früher durch mich aubermeit zu bermiethen. Bernik. Schmidt, Berwalter der W. Böller'iden Concurs-Wasse.

Ein Laden

nit Wersstatt und Niederlage ober Keller in einer Rebenstraße des Marties wird b. I. Sebtember zu miesben geincht. Offerten unter A. 2. 45 besübern Haasenstein & Vogler, Salle a/S.

Beachtenswerth.

Eine große Werkfatt mit größerer Wohnung, event. auch mit Lagerplats, ift v. 1. Off., letterer auch bald an verm. Mäheres Bädergaife 7.

Fenerwerfftelle,

h für jedes andere Geschäft passend Wohnung und Laden sofort zu be en Morikstwinger 6.

Anguftaftraße Ga frembliche gerämnige Holvohung, 2 Stuben, 2 Sammern, Riche re. gum 1, Auli an Dermiethen (1,00 Tolic.) Räberes dafelbir 2 Treppen. Oerrich. Bobrung, 3 St., Ammer u. Ind. 3 1. Ofth. zu vermiethen. Betfüerfüreige 2.

1. Etage, 3 St. 3 K. u. K. sofort ober 1. Juli zu verm. Wachererster. 19e.

Eine fl. Wohnung fof. zur beziehe r. 40 Thir. Thorftr 12.

Kr. 40 Lou.

3n vermiethen, 1. Indi 4. bez.:
1. Eunge mit Entrée, 3 St. 3 Kammern,
Klüde 2c. Breis 480 W. Belüditungsgeif: Born 10—12, Nacham 3—5 libe.
Liuf Winnick fann der 1/2 Worgen große.
Liuf Minnick fann der 1/2 Worgen große.
Liuf mit Minnick fann Bacht mit m Bacht

Die Bel-Gtage

neines Haufes Dessauerstraße 1 ofort event. zum 1. Oftober cr. zu ve niethen. Alfred Richter.

Wörmligerftr. 42 ift die 1. Stagt 3 St., 3 St., Küche und Jubehör nebft der Sälfte des Gartens für 360 Mt. anm 1. Juli d. J. zu verniethen.

2 St., 2 R., R. u. Bubeh., II. Etage 1. Juli 3- bez. Lindenftr. 26. Stube, K. K. und Zubeh an ruhige Leute sofort zu verm., 36 Thir. Brunvstvarte 6.

Kleine Wohnung an einzelne Leute berm. Zapfenftr. 9.

Eine frbl. gel. Wohning, Br. 420 M. ift zu verm. u. fann sofort bez. werden. Zu erfr. Glauch. Kirche 3. Stube und Kimmer an einz. Leuti of. zu berm. Schmeerftr. 35/36.

Stube, Kammer, Rüche fofort zu ber tiethen Geiftstraße 29. 2 Stuben, 2 K., Küche und Zubeh. of, oder später zu beziehen. Er. Klausftr. 17.

Gefucht

fl. Laben jeht ober später in ber the bes Markes ober einer frequen-t Straße. Off. sub J. C. 2796 J. Bærek & Co.

Part.Wohnung, 3 St., A., A. 1. Juli zu vermiethen. G. Kehse, Klansthorvorstadt 11.

G. Reines attanether eine herrich. Bet Etage, best ans Salon, 5 beisd. Zimmern, reicht Zub-m. Gratenber. wegen Bezigung am 1. Off-auf Limich auch früher zu beziehen Besichtigung Vormitten 10—12 Uhr. Sildstraße Z.

bine herridaftliche Bel-Stage bon 6 großen beisdoren ginmern nebst Bubchör, mit Gadeurrichtung, if aum 1. Just ober früher zu vermietigen Bosbitalvlatz 7.

Päddagogium Lähn bei Sirichberg in Schlefien. 3 St., 2 R., A. au bermiethen

Die herrichaftl. eingerichtete 2. Stag Wlagdeburgeritraße 30a estehend aus 5 Stuben, Kammern Liche u. s. w., welche der Oberst Schönholz bewohnt, ist zu vermiethen nd zum I. Ottober zu beziehen.

Magdeburgerstraße 30b ift die Il. Stage, herrichaftl. eingerichtet, besteheit aus 4 Stußen, Kannnern, Kidge u. f. w. ist eingetretener Um-lände halber sofort oder später zu ver-miethen

Gine fehr geräum. Wohnung Eine feit gernethen zu vermiethe für 80 Thaler jährlich zu vermiethe und sofort zu beziehen. Aderstrafte 6.

Gine freundliche **Bohnung**, nahe Baijenhans und Bromenade, Preis 20 Mt, per 1. April zu bermiethen. Näheres Un der Glauch. Kirche 3

Bu miethen gesucht 2 Wohnungen, m liebsten tleines Haus, mit Bierbe-tall und Garten Buchererstraße 32. Elegante Bel-Stage mit Gartenben Juli zu verm. Wettinerftr. 18 i. L Eine frol. Bohn., Aussicht Rannische-itraße, 420 .M. vom 1. Juli ab zu be-ziehen Räheres Rannischeftr. 6, I. Eingang Großer Berlin.

Eine herrichaftliche Bel. Etage mit Badeeinrichtung und Gartenbeuthung ist aum Kreife von 400 Andern gunt. Oftsbet d. I. auf verniechen. Beficht von 1 Uhr ab. Röberra der. Seiner franze 22 beim Haustunnen.

Königftraße 32 die Beletage für 1100 M zum

Forsterstraße 14 eine **Wohnung** mit Entree-Verschluf 3u 400 **A** sofort ober 1. Inli zu verm Räheres **Wilhelmstraße 23 vart.**

Gine berrichaftliche Abshaung, aurentiusstraße 4, mit Gartenbe-thung 3, 1. Olibr. Berfebungs halber vermeither Bestätigung Anchmit-gs von 3—5 Uhr. Nüberes bei Horn, Herrichaftliche 14.

e berrichaftlich eingerichtete Bel-Ctage Magdeburgerfraße 25 ift gum 1. St. gu berm. Beficht. 10—12 Frdl. Logis, 2 St., 1 R., 1 R. u. Zub iofort zu beziehen Landwehrstraße 12 Herrichaftliche Wohnung zu ver-niethen, sofort ober ipäter zu beziehen Briedrichplatz 5, XI.

Eine halbe Etage, best. and 3 St. Kitche u. Bub., ist zu berm. n. 1. Juli zu beziehen Merkelstrasze 19, p.

Die 2. Stage, 4 Stub., 3 Kammern u. Bubehör z. berm., 1. Oftbr. zu beziehen Leipzigeritr. 65.

Eine Wohnung fof. 3, verm, Gold. Egge 1 St., 2 R. u. R. m. Zubehör zun 1 Juli z. beziehen, paffend f. Schlafleute oder Brofeffioniften. Giebichenftein, fl. Breiteftr. 15.

Frbl. **Softwohnung** ift für 50 Thirs urr an ruhige Leute ohne Kinder zu vermiethen: **Eteg 17.**

einfrel. niebli. g an l Hrn. zu vem., p. M. 12 A Schmeerftraße 30.

Dobl. Stube mit o. ohne Cabinet epar Eingang zu vermiethen. Gr. Wallftrage 6, II.

Fr. möbl. Stube Landwehrstr. 13, II r F. möbl. Stube und Rammer gu ermiethen Rlofterftraffe 10b. But mbl. Wohn. brm. Charlottenftr.13, II Frdl. möbl. Wohnung Gr. Wallftr. 34. Möhl, Zimmer Gir Malifir, 1 I I

Möblirtes Zimmer ift gleich gi Sein möbl. Zimmer zu vermiether Bernburgerite. 1 p. r.

Mbl.Bohn. 1 o. 25. Dorotheenftr. 14 II. r But möbl. Bimmer Brunoswarte 10a 1—2 junge Damen finden freundlicher familienanschluß Brunoswarte 10a. Woll Rimmer perm. Babuhofftr. 14 II. S.

Cleg. möbl. Bohn. Zägerplak 3

Möbl. Zimmer Medelftraße 19 Möbl. Wohnung fofort oder ipäter zu beziehen Kranscnstr. 2 L. L. Mahl Stube u. Commer Borffer, 15. I

Ein möbl. Zimmer für einen Herrn gleich zu bermiethen Mittelftraße 3. Fr. mbl. 3.fof. 3. v. Magdeburgerft. 45,111. L Bein möbl. Zinmer mit Penfion ift ut einen j. Kaufmann ober Beamten so-ort zu bermiethen Brunoswarte 1a, L Sut möbl Rimmer Charlottenftr. 11. IUr.

Zwei möbl. ichöue Wobunger gofort 3. vermiethen. Marit 24, III. Wöbl. Zimmer m. Kammer folor beziehbar. Gr. Berlin 18, I Gde Gr. Märkerftraße. Möbl. Bimmer 3. verm. Leipzigerftr. 44.

Gut möbl. Zimmer verm. fofort gr. Brauhausgaffe 15. II. Ein freundl, nibbl. Zimmer aninen herrn gu berniethen. Raberes Reftangant 3. Relbichlöfichen.

Möbl. Bohn. m. R. Töpferplan 4, Hof L Frbl m. Zimmer verm. Barfitr.23,II.L. Wöbl. Wohnungen sofort oder später 1 vermiethen Weerseburgerstraße 8. Möbl. Zim. zu verm. Harzgaffe 12, L Jein möbl. Zimmer gr. Steinftr. 14, II. Diöbl. St. z. verm. Mugustaftr, 4.III Frbl. m. B. foi. 3. bez. Leipzigerftr.71,III L Frdl. m. 8. fot. 3. verm. Martinsg.2,I.r. Webbl. frdl ruhiges Stübchen mit ab. 3. berm. Alter Marft 8, I. Frbl. mobl. 3- jof. Unholterfir. 2,III, L.

Frdl. möbl. Zimmer fofort. Sandwehrftr. 16 I. I., nahe b. Bahn.

Wittelftrafte 20 nobt. Stube nebit Cabinet, auch f. an ündig Schlafftelle. Blöbl. Stube bill. Martinsgaffe 2. III.

J. möbl. B. Töpferplan 1 III. a.b. Bojtfir Bein möhl. Stube Gr. Steinftr. 14 L M. Stube m. Bett Landwehrftr. 13.II.r. Frbf. Stube m. Bett ju vermiethen. Rannifcheftr. 20, H. I.

Offene Schlafftelle Breiteftr. 18 Unft. Schlafftelle Reilftr. 5.II. Auft. Schlafft. Martinegaffe 4 6. L. inft. Schlafft.m & z.ber. Benferg. - Ectell. Unit. Schlafft. offen Schlafft. m. R. Gr. Ulrichitr. 55, 2Bolfram Mühlgaffe 4 Unit. Schlafft. m. R. Schülershof 12, IIL

Pension.

Durch Abgaug eines Benfionare bin ich in ber Lage, gu Oftern einen Schuler in Benfion nehmen gu

fönnem. Merfeburg. Ghunafiallehrer Dr. Fässlein Jenfionarin findet freundliche Aufmahme. Raberes bei herrn Wills. Hubner, Geifengeichaft, Leibsigerstrafte 77.

Ein Kind a. biskr. find. sofort Auf-nahme in guter Familie gegen mößige Entifaddigung. Offerten besidert sub A. z. 44903 Kudolf Nosse, Briderstraße 6.

Ein Kind wurd gegen eine einmalige Entschädigung von finderlofen Leuten angenommen. Off. S. 1182 i. Typ.b. Itg.

Den und Cin finden freundliche Frau Kunde, Debamme, Gr. Berlin 18.



Debet.

Debet.

3d wohne von jest ab nicht mehr Albrechtstraße, fondern Bernburgerftr. 1, 1. Dr. med. Hermann Hoffmann,

pract. Arst.

Musik-Institut Harnisch, Berggaffe 1, I. beginnt am 5. Abril einen neuen Gurs für alle Häcker, hauptsächlich für Bioline, Flanto, Bifton.

Alabierunterricht. Bom 1. April an find noch Rlavierstunden zu beiehen. Annea Michaelis,

Schüterin des Leipz. Confervat

Geldäfts-Eröffnung

Meinen werthen Kunden jur Nach-richt, daß ich mein Geschäft von Große Ballitraße nach Schwetichkeftraße berlegt habe. Gustav Hiddeke, Bädermstr.

Bom 2. Abril er. ab wohne ich Laurentinsftr. 17, L. Brof. Dr. E. Harnack.

Meine Wohnung befindet fich nicht tehr Trothaerftr. 27 fondern

Burgitraße 44. F. Weidenhammer, Giebichen ftein.

Ich wohne Kranleuftr. 10. Geist.

Meine Wohning befindet sich jeht Schulberg 2, b. und halte mich meinen werthen Kundererrer bestens empfohlen.

Milly Fachmann, Modiffin. 3. Mäbchen, welche But u. ff. Da-schneiberei erlernen wollen, können sich lofort melben.

36 lasse mich vom 2. April an in **Landsberg** bei Halle als drack Arzt nieder und halle Sprechfunder Wor-gens von 7½—9½ Uhr ab. **Dr. Heinrich Hoffmann,** Affittengarzt der med. Affinit, Halle a/S.

Wer ertheilt Unterricht in franz. Con-beriation? Off. m. Ang. b. Beb. sub D. E. 2703 an J. Barck & Co. heute verlegte meine Bohnung bor Leipzigerftraße 25 nach 24. C. Hüllemann, Schneidermeister

Eine dueiberin jucht Beichäftigung in und außer Saufe. Näheres Oberglaucha 14, 1.

Eine Modiftin, m größeren Einden thätig geweien, enwfiehlt sich in und außer dem Hause. Abr. unter H. N. 2795 an J. Barek & Co.

Eine unabhängige Frau wünscht Beichäftigung im Baichen Rannischeftr. 4 Bfander aufe Leihamt merben

Die Bolfstüche befinde fich Brunostaurte 16. Das Löien von Marten für der folgenden Tag ift nicht ender erforderlich, de eine austreichende Bortionensall fiels vor-rätig ein nich Attueltungen auf ganze Bortionen a Zeh, auf balbe 413 d weiche aus elfeichigen Tagen verwendet werden fonnen, find nur dei Horri Ponis Sachh, auf Urtichtz 24, pinden. Die Terwaltung der Volfskiche.

ATENT - Besorgung a. Verwerthang. 5. Besorgun

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

Credit.

78,336 8

2,400

41.825 4

4.034 5

409 30

K	767,582 60	A.	767,582 60
"Histoften Conto: "Heimmeration für die personlich bottenden Geschlichafter, Gehalt und Brachtstellung der Geschlichafter, Gehalt und Brachtstellung der Geschäfter in 458,690. 15. sonitien Geschäfter in 458,690. 15. sonitien Geschäfter in 458,290. "Erlaß auf Forderung Gehoimm-Ueberschung wie nachstellung zur Berdereibung wie nachstellung zur Beidereibung wie nachstellung der Geschlich geschäfter der Geschlich geschäfter der Geschlich gesch	71,105 80 6,757 45 628,948 70	ab verausgabte Zinten " 165,543. 40. Discontr-Conto: Discontr. Probifion ic. an Wechtlen in Der Discont. A200,034. 50. ab pro 1886 überhobe- ner Discont	229,489,20 50,642,35 163,108,35 8,039,45 5,577,50
An Depositen-Binsen-Conto: Binsen für Depositen-Gelber	60,770,65	Ber Binsen Conto: pereinnabmte Binsen M 476,264. 25.	

Rer Action Capital Conto: Un Caffa-Conto: Beftand in baar 342.969 15 a. Capital ber Com-manditisten . . . # 5,940,000. —. Reichsbant-Giro Conto: Buthaben bei ber Reichsbant b. Einlage ber periöns Ind haftenden Ges fellichafter . . . " 60,000. -263,728 95 6,000,000 Referbefonds Conto . 701.300 5.903.669.90 Delcrebere-Conti A. und B. 242.211 80 Bechiel-Conto: Beftand an Bechieln . Conto pro Dubiose 73,966 95 4.145,161 15 1,010,204 30 Acceptations Conto Effecten-Conto: Beftand an eigenen Effecten Depositen Conto 1.837.862 90 114.634 10 Cheque-Conto . 293,115 70 Banquier-Conto: Guthaben bei Banquiers . Conto-Corrent-Conto II: Creditoren # 2,700,930. 10. ab Debitoren # 1,298,065. 95. 262.157 05 1,402,864 15 Lombard-Conto: ausstehne Darlehne . 748,219 30

Bilanz-Conto.

Agio-Conto : Beftand an Sorten, Coupons und ausgelooften Effecten . Effecten bes Beamten-Penfions- und Unterstügungs-Fonds 29,697 Utenfilien=Conto 10.000

Grundftücks-Conto: Bantgebaude Rt. Steinftraße 58. und Grundftück Gr. Steinftr. 59

224,680

" Discont Conto: iberhobener Discont auf im Jahre 1886 fällige Wechsel Tantième: Conto Binfen-Conto VII. Emiffion: unabgehobene Binfen pro 1884 . Dividenden Conto 1881: unabgehobene Dividende Dividenden-Conto 1882: unabgehobene Dividende . Dividenden-Conto 1883: unabgehobene Dividende . . Dividenden-Conto 1884: unabgehobene Dividende .

Dividenden-Conto 1885: 83/4% bon & 6,000,000 Capital . Beamten-, Benfions- und Unter-ftugungsfonds. Gewinn= und Berluft-Conto: Salbo=lebertrag auf 1886

Salle a/S., am 31. December 1885.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Kulisch. Böttcher.

Borftebende Bilang wird bon uns hierdurch genehmigt.

M 12,244,230 10

Der Auffichtsrath des Halleschen Bank-Vereins von Aufich, Kaempf & Co. bon Boft. Blumler. Demuth. Inbel. von Lochow. Mulertt. Rette. Riebel. Echaper. Turde. Illrich. Wolfel.

Der Mehlborfen-Verein gu halle a. S

labet hierdung feine Mitglieber au ber Donnerstag den S. Albrif er Rachmittags 5 Uhr in Kohl's Restaurant, Königstraße 5, statt sindenben diesiglicigen 9. Generalversammlung ergebenit ein und erlich um recht gastreiches Ericheinen. — Das fühlen Böreieuffen nicht diesem nicht flatt.

Der Borftand. 3. E.: S. Emannel, Borfigenber.

Der bon J. Kranz, Leibzigerftrafte 16 bier für 1500 Mart inne gehabte Laden mit Comtoir ift zu herabgesetztem Miethszins auf die Beit von jest ab bis Oftober 1887 burch mich anderweit zu vermiethen.

Bernh. Schmidt, Berwalter ber J. Kranz'ichen Concursmaffe



Sonnabend den 3. April trifft ein Transport belgijder Pferbe

Wilb.

Trautmann,

Atelier für Architektur nad Miemeherstraße 7—9. A. & E. Giese, Architekten.

Geichäfts=Gröffnung.

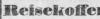
Herburch bringe jur gefälligen Kenntuifnahme eines hochverehrten Bublifums von halle und Umgegend, daß ich das

Restaurant Gr. Brauhausgasse 31

übernommen habe und am 3. April eröffnen werde. Sir gute Beifen und Geträufe werde ich jederzeit Songe tragen und liefs bemidt irin, des mich deberreib Aublifum durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu fiellen. Sochachtungsvoll

Moritz Bork. Bice ff. aus ber nenerbauten Branerei bon Hermann Freyberg

Querfurt.





beste Sattlerwaare, Drell mit Ledereinfassung 16" 18" 20" 22" 24" Stüd 2,50, 3,25, 4,35, 4,75, 5,50 sowie alse besseren Sorten n seiner u. hochseinster Auskührung

Holzreisetoffer Schultornifter.

Cloth m. Majchinennaht # 1,00 Fanduaht # 1,40 Jmit. Seehund, Handu. # 1,70 Mädden=Schultafchen

pon 90 & an bis 4 .# Batent = Bücherträger fowie alle Schreibartitel durch Maffenbezüge billiger wie jede Concurrens

Klooss & Bothfeld.

beren Entgegnungen, jowie alle icheitlichen Arbeiten werden gefertigt, Rath in allen gereicht. Ringeligenielleten er Berträgen, Zeitauneuten, Geistonen z. Franz Schalze, frither Nechstaum-Euren-Bortleer, Rannischestraße Nr. 5.

Bur Beachtung! Für getragene Aleidungsstiffe, getragene Winterliberzieher, ge-branchte Stiefeln u. f. w. zahlt fiets die höchsten Breite

C. Buchholz, Wartt 26 im rothen Thurm 1 Tr.

iür altes Gold u. Silber, Militäre Sachen, Treffen, getragene Kleis dungsftücke u. f. w. zahlt Lewinsky, Töpferblan 7.

Fertige Betten mit guten Febern reichlich gefüllt, von 24—100 % Salle a. S., 3. Große Ulrichftrafie 3.

Familien-Nadrichten.

Tamilien-Magridten.
Berlobt: Tereje Dornduth im Gerni Krümmer (Seio); Bertha Badmin u. May Meyertein (Bayruth u. Mohlo); Bertha Badmin u. May Meyertein (Bayruth u. Mohlo); Similand all Merlobi and M 12,244,230 10

Named (Rodall in Lephyal; Soe Zaitigen in Dr. med Baul Linengel (Leipyal).

Geboren: Ein Sohn: Hin. Samptmann Konrad de Namaditich (Preslan); Srn. Kitmeilter E. Saugt (Grobendani); Srn. Kairer Nathemann (Sonna) — Time Tockier: Profestional Bellem Echforn (Ludwigsburg); Drn. Samptmann a. D. d. Sin monosti (Clanuith); Srn. Kfarrer (Ludwigsburg); Drn. Samptmann a. D. d. Sin monosti (Clanuith); Srn. Kfarrer (Ludwigsburg); Srn. Schoen; Fran Erver Muguite Echivashood (Namibian); Filtendahnstiller, Schoen; Stilerer (Alborday); Boiliberteltor (Rodall); Stileren (Metony); Boiliberteltor Theodor Kingner (Bolsbam); Bering i C.); Dern Kran Konial Lanca Leinic geb. Bauther (Clade); Born. Stran Dort Radhibe Bolle geb. Derndamid (Minnier i, B.); Dern Kran Farrer Laire (Janlen geb. Schmann (Bertin); Berlagsburg).

Re Ultidjitrake 31.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfichtt billigft Albin Barth, große Utrichjtraße 31.

Die Thuringer Anuft-, Drud- und Schonfarberei, fowie demifde Baiderei

Reipzigerifraße 27

Boitifraßen-Ede.

empfielt fich bei eintretender Salson angelegentlicht.

Anter Afrincin fit fiels pur auf denfield.

emplieht sich bei eintretender Salson angelegentlicht. Unter Brincip ist sies nur auf vorzäglichste Arbeit gerichtet, wo gleichzeitg Kildsticht auf isilve Kreite genommen wird. Im Stande, allen Anderberungen zu genitgent, erlaube ich mir auf Epecialitäten anfmerksan zu machen. Färberei und chemische Reinigung aller Artseidenen, twolkener und halbsvollener Gegenstände der Pamens und Herschleiten, wolkener und halbsvollener Gegenstände der Pamens und Gerentleidung, Kirchen-Karamente, Thaater-Garderobe, Tedpick, Decken, Thawle ze. 2e.

Sammet-Jaquets werben ungertrennt von Regens u. Mur Bunfch im gertrennten Buftanbe mit ben neueften Wuftern geprefit.

Färberei à Ressort fürseidene Roben

Färberei und Wälcherei von Federn.

Herren-Ueberzieher, Anzüge, Damen-Regenmantel und Jaquets

werben ungertrennt in jeber Mobefarbe gefe

Umfärben und Reinigen von Möbel, Garbinen und Dekorationsstoffen jeder Art. Zahlreiche und auch bedeutende Bertrauensaufträge, wie das Umfärben des falt gelammten Möblements von füriftigen umb berrifaftigen Schöffern, Gotels, gögeren Anffalten z. ze. begründeten unfern Ruf für die böchften Anbridie ments den Anftalten ic. ic. begründeten ungern deut int den schönften Anhveride.
Anhveride.
Mebersüge von Blüsch werden gefärbt und mit den schönften Winstein gepreckt.
Tälle und Vinligardinen werden mittelst neuer und praktischer Ginrichtung gewacken oder ereme gefärbt, auch underbreunlich gemacht.

Mufterfarten der neueften hochmodernen Farben der Saifon. Auftrage nach auswärts werben prompt ausgeführt.

Mit hentigem Tage eröffne ich Beunnenftrase 29 eine Fleischerei.
Indem ich versichere, nur gute Baare dei billigem Breise au liefern, bitte ich bei Bedarf mich gütigft au beebren. Uchtungsvoll Julius Kräger, Fleischermeister.

Gefdäfts=Gröffnung.

Mit hentigem Tage übernehme ich die in meinem Hause Grafetveg besindliche

befindliche

Conditorei mit Case und Restaurant
selbst und wich mein eitrigitet Bestreben dahin gerichtet sein, den Anforderungen
de bochgerbein Rublitums in jeder Beziehung zu genügen.

Aufträge auf Conditorei Baaren, Chocoladen und Somigtuchen
en groß en detail
werden in jeder Größe entgegengenommen und ichnessien einer Bestreben der Große entgegengenommen und ichnessien gestellt und Reftaurant werde ich durch Beradbeichung von K. Caste,
Chocoladen, die, Bieren, Beinen, Liauenven, Eis umb Backwaren
ieder Arte bei aufmerstamer Bedenman das Bertrenen und die Bufriedenbeit
er mich Beebrenden zu erlangen inchen. Freundlichen Beinde entgegeniehend,
halte ich mein Unternehmen bestens entpoblen.

Mit vorzüglicher Hochann.

Schükenhaus zu Giebichenstein.

Einem bochgestrten Aublitum, sowie allen lieben Fremden, meinen werthen Gälten und zahlreichen Bereinen zur gefälligen Kenntutignahme, daß id das von mir 7 Sahre lang umegedabte Kelnatuant (Krefters Berg) beite verfalle, um das oben genannte von mir fährlich erworbene Gältlofal zu übernehmen. Für das mir die jetzt in foreichen Wahltabe eichentte Wohlwolfen der stellt da anfent, die her bereifen Sidte, mir dalfelde auch in meinem neuen Seim zu betochren.

Neim Bestreben wird auch ernerbin ien, durch animerfiame Bediemung und Verahreichung nur guter Spelien umd Gertände zu chilen Kreine das in mich geleite Wertwaner zu rechterigen umd zu erhalten.

Bier auß den renommitten W. Hauchfuhfichen Kranereien, sowie Verahre zu erhalten.

Fertünzund Schade, frührer Inhaber von Verkler's Berg.

Merfeburg, ben 1. April 1886.

C. Saller.

Rout I. Avril ab befindet fich mifere Rorff Anciderei Geifestrafze 49. Das Comptoir nach wie der Bernburgerftrafie 30. Hotze & Pabst.

iacl-Aussiellung Reisszeuge!

im städtischen Museum, am Grossen Berlin. 600 Photographien nach den Originalen in Deutschland, England, Frankreich, Italien.

Eintritt Vorm. 10 bis Nachm. 6 Uhr. 50 §. Ueberschuss zum Besten des Mu

In meiner Lehranstalt

das Zuschneiden

jeden Kleidungsstückes,

welches von Damen oder Kindern getragen wird, unter Garantte gelehrt. Das System ist neu, patentirt und leicht zu erlernen. Der Sitz ohne vorherige Anprobe tadellos und elegant. Prospect, Zeichnungen nach dem System, sowie die Liste und Zeugnisse von Damen, welche ich ausgebildet, liegen bei mir aus. Die Zeit kann belieblig gewählt und bis zur vollständigen Sicherheit ausgedehnt werden. Anleitung zum Nahen ertheile gleichzeitig. Schnitte zeichne in kürzsster Zeit, Prospect, Poststrasse 12, 11. rechts.

Unter heutigem Tage eröffnete ich Ronigftrafte 19 e Woll- und Weißwaaren-Geldätt

bitte bei Bedarf um geneigten Bufpruch. Salle, ben 1. April 1886.

M. Thomae.

Geschäfts-Anzeige.

Ginem hochgeschrten Bublitum von Salle und Umgegend mache hierdurch die ergedene Mittheliung, daß ich mit dem heutigen Tage das aftreuommirte Etablissement

"Pressler's Berg,"

Giebenauerstraße Ar. 3,
übernommen habe. Um recht seizigen Beinch meines Etablissennts
und gütige Unterstützung meines Unternehmens bittent, werde ich bemilft
iem, den mich Beedreuben durch aufmerksame Bedienung, aute
Ebeisen und Geträufeben Aufmethaltigt meinem Anfalitäten aufs Angenehmte zu bereiten. Indem ich noch dorauf aufmerklam mache, daß
der große schaft sie Beinchern des Hotals zur gesälligen
Benuthung offen sieht, zeichnet

früherer Buffetier der Saalichloft-Brauerei.

Salle a. G., ben 1. April 1886.

Gera=Reng. Hotel schwarzer Bär.

Befiler Louis Stötzner.

Defiler Louis Stötzner.

Im Centrum der Stadt. — Bolifiandig neu erdaut. 60 auf das Comfortabelste eingerichtete Kimmer, mit französischen Betten bis zu Mart 2. — Bicht und Bediemung wird nicht berechnet.

Bit dechleate Weine. Elegantes Nestaurant.

Wir dechleate Weine. Elegantes Nestaurant.

Bit dechleate Weine. Elegantes Restaurant.

Bit dechleate Universitätischen Schaufflichen Generalversammlung auf

Montag den 19. April 1886 Bormittags 11 Uhr in das Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a. E. gang ergebensteinzuladen.

un das Hotel au Staat Hamburg in Janie a. S. ganz ergedent einzuladen.

1. Gelchäitsbericht und Borlage der Bilanz.

2. Udänderung der Gelellichaits-Statuten.

3. Untrag des Untflückstadds auf Gewährung den Tantidine an die Aufstadissuiglieder pro 1885.

4. Belchünziasium über Berwendung des Keingewinnes und Ertheilung der Decharge.

5. Bahl von Aufsichtstathsuitgliederin.

Die Bilanz, Gewinne und Berlustrechnung, sowie der Gelchäftsbericht nebt den Borlchägen ger ein Verlander aus.

Blis der Iddinderung der Statuten liegen vom 5. April er ab in unserm Burean aur Einstigt der Serven Actionaire aus.

Blis der Iddinderung ber Einten Liegen vom 5. April er ab in unserm Burean aur Einstigt der Serven Actionaire aus.

Steinfohlenwerf Plütz dei Löbejünt.

Der Ansinglichkrath.

Carl Mennicke, Borligender.



Entomologischer Berein zu Salle.

Beriamulung am Montag den 5. April, Abends 81/1. Uhr im "Nartfichiofi" in Holle Lageis Ordnung: Bortrag des Herrn Lehrer Thiele (Holle) über: "Die Zuseiften im Vollsmunde." — Wahl eines Coleopterologen (als Alfistenten) in die inungs-Commission. — Settionskachtichen, Chufficionsberichte. — Luis ne neuer Witglieder. — Rembildung zweier Settionen. — Aleinere Wit-magen.

nagnie kenter Arigineterer theilungen. Die Krieghofflichen Sendungen find ausgestellt! Interessenten, welch dem Bereine noch nicht angehören, können den Verhandlungen beinvohnen. Somntag: Excuriton! Näheres beim Schriftlibrer. Der Vorstand.

Preussischer Beamten-Verein. April d. 3., Albends 8 Uhr im "Café David" Recitation des Herrn Fr. Eulau: "Der Meisterdieb."

Eintrittskarten für Mitglieber mid beren Lingehörige werden vorser bon beim Rechnundrats Pistortus, Harz 122, II. und Abend am Eingang zum Breife den 30 & für eine Berion und von 1.46 für Familien von 4 und niehr Berionen abgegeben. Der Borftand. Täglichsbeck

Berein der Castwirthe von Salle a. S. u. Umgegend Deute Verlag ben 2. Abeil Radmittag 3 Uhr Versammttang bei Frait Wwe. Optiz, "Neues Theater". — Lage Sorbung: "Soft baus" vom 1. Abril.

Bayerische Schänke, 18. Alier Markt 18. Juh. E. Dietrich.
Rusidant von nur cht Bahriid Bier.
Rapuziner Prätu & Glas 16 Pfg.

Reissbretter! Reissschienen! Zeichenpapiere!

Pauspapier und Pausleinen!

fammtlide Zeidenmaterialien empfiehlt bittigfe Albin Hentze, 39. Sameer 39.

Carl Th. Plotz. 52. Gr. Mrichftr. 52.

Beites Fabritat der Hyatt-Comp., von Leinen taum ju unterideiben.



Stehfragen Alapptragen 603. Deb. 6.30.16 Mandetten

Gra=



Gra= vatten farbige Westen, wie Abbild. Stiff: 50 Big., 60 Big., 75 Big., 1 Mart.

Billigfte Bezugsquelle Carl Th. Plötz. 52. Gr. Mridftr. 52



52. Gr. Mridftr. 52. Copirbücher, 1/2 Mol. 1000 Blatt mit Register 2 .4 50 8. 500 250 " " 1 .4 25 8



Biblorhaptes Biblorh.-Einlagen Scripturen, Clips, in Solio-Format, Stild 2 2 2 " Quarte " " 1 254

Falzmappen mit gummirten Falsen, Stud 25 & bis 1 .4

Carl Th. Plotz. 52. Gr. Illridftr. 52.

Garien - Anlagen,

Bärten in Stand zu sehen nimmt m in Gärtner Seydewitz, Reiffreuße 22a.



Allen Gerüchten

Put-, Weiß- und Wollwaaren, Spiken, Gardinen, Bett-, Tifchund Komoden-Decken, Corfettes, Wafche, Oberhemden, Chemifettes,

Bragen, Blumen, Federn, Strohhüte u. f. w. n. f. w.

48. Gr. Illridft. 48. Gr. Illridft. 48.

Die Papierhandlung bon

H. Bretschneider, Manergasse 3, empfiehlt alle Schulbedurfusse in gans vorsikalider Qualität, insbesond bie Materialien für jedes Edulizeichnen zu lehr billigen Breifen.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der Zeen vereinigten Tischlermeister empfiebt sein Lager felbstefertigter Möbel. Solide Ausstattungen in Mahagoni und Birke au billiesten Breisen. 3. Alter Martt 3. Gingang durchs Thor.

Salle a/S., ben 1. April 1886

Baseinrichtung,

Mit heutigem Tage verlegte ich mein

Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft bon ber Dorotheenstrafte nach

Wingdeburgeritraße 45
(lihrin gegenüber dem Barkbade).
Indem ich meiner gesprien Annhösdort für das mir bisher gelicentte Bertrauen bestens dank, die ich mir dosselbe auch semechin giltigit bewahren au wollen. Mit Hochachtung

Otto Seeger.

Der Unterzeichnete hat seine Wohnung nach der Händelstrasse 27 veriegt. Sein Burean beindet sieh Alte Promenade Nr. 16b, part, gegenüber der Universität. Halle a. S., den 1. April 1886.

Der Justizrath Herold, Rechtsanwalt und Notar.

Hierdurch zeige ergebenst an, dass am heutigen Tage Herr Ingenier P. Spiegel ans Halle a. S. als Socius in das von mir allein innegehabte Maschinengeschäft eingetreten ist. Das Geschäft wird unter der Firma

Schmidt & Spiegel

in ausgedehnterer Weise weitergeführt. Für das mir bisher in reichem Maasse erwiesene Wohlwollen sage meinen besten Dank mit der ergebenen Bitte, ein gleiches der neuen Firma übertragen zu wollen.

Halle a. S., den 28. März 1886. Hochachtungsvoll

W. Schmidt.

A. Huth & Co., Halle a. S.

Grosse Steinstrasse S.

Bir beehren une hiermit ben Eingang sammtlicher Neuhelten in

weissen, crême u. buntfarbigen Gardinen

anzuzeigen. Bei reichhaltiger Auswahl in Mustern sind wir durch vortheilhafte und directe Anschaftung im Stande, für nur beste dauerhafte Jabrikate die denkbar billigsten Preise zu berechnen.

Congress-Stoffe

und Congress-Zwischensätze zu Gardinen, verschiedene Breiten, glatt und gestreift weiß, crême und ecru au billigften Fabrifpreifen.

Gardinen-Rester

und **ältere Muster** werben zu bedentend heradgesetzten Preisen ausberkauft.

Bur Friihjahrs. und Commer. Saifon empfehle ich mein mit foliben und feinen Stoffen reichhaltig ausgetlattetes

Da ich mit diefer Caffon mein Gefchätt völlig anflöfen will, fo verkaufe ich fan

25 Procent unter dem Werthe. Muf Bunich Unfertigung bon Berren-Garderobe billigft.

Heinrich Winter. Gr. Ulrichstraße 8.

Regulator

von 15 Man, mit Schlag-wert, 14 Tage gehend, 24 M bis zu 75 M Gebrauchte Taschen-nbren von 10 Man H. Schindler,

Uhrmacher, Kleine Ulrichstrafie 4 Für gutes Geben leifte Garantie. Reparaturen werben billigft aus-geführt.

Eilerne Bettfiellen



bon ben einfachten bis gediegenten Sorten, für Erwachtene und Kinder, swis alle Liten Matragen bagu empfielt au den billigiten Perfen bir Jahrif eiferner Mobel bon Christian Clasor, Salle a S.

Hermann Bischoff.

45. Große Mrichftraße 45, empfiehlt zu billigen Breifen Gardinen-Stangen, Rouleaux, Rouleaux=Stabe, Bachstuche.

Mobel-

Begen überülltem Lager berlauf ich eine arohe Bartie Secretaire, To bhad, Kommo ben, Alleiderichtanke, Bajchtifche, Kiichenichtanke und Kichentiche, jowe Berlagfielle in allen Sorten an betobheiehen Kreifen. Wöbelfabrie b. C. ilangtmann, Al. Ulrichfter. 34. "Drei Könige."

Bücher in jeder Angahl tauft ftets bie Buchbandlung von



Billardbälle, Satz, 3 Stack, 18 A Garantie. Billardbezäge, fi Tuche, ron 30 A ab. Jede Reparatur an Billards, Qüeues, Ballan etc. sofort. A. Timpei.

Drud und Berlag von Otto Sendel.

H. C. Weddy-Poenicke, Halle a.S., Leipzigerstrafte 7, empflehlt

Gardinen

in weife, crome und farbig. Reichhaltigfte Austwahl in allen Fabrifaten Unr garantirt gute Qualitäten in jeder Preislage. Billigfte Breife infolge befonders bortheilhafter aroker Abichluffe.

En gros 41. Gr. Mansftrage 41

(neben Hotel Stadt Zürich) E Größte Auswahl. Solide Preise.

Mod= Auzüge

fauber und gutfigend bon Mt. 24-50.

Jaquet= Luzüge in großer Auswahl Mf. 12, 15, 18—45

Anaben= Anzüge für jedes Alter paffend von Mt.2,50—12 MI



Joppen und Jaquets von Wit. 6,00 an

En detail

Arbeitshofen bon MR. 2,00 an. Samburg. Lederhofen bon MR. 5,00, Lederhofen bon MR. 3,00 an.

Raquets Beber zc. billigft.

Confirmanden-Anzüge

in großartiger Auswahl von Mt. 15, 18, 21, 24-36.

Wiederverkäufern extra billige Preise.